



# GENERALVERSAMMLUNG 2016

90. Jahresbericht  
Jahresrechnung 2015  
Budget 2016  
Protokoll GV 2015



## Innovative Eigenverbrauchskonzepte – Eigene Strom selber nutzen.

- Massgeschneiderte, individuelle und kundenorientierte Lösungen.
- Anspruchsvolle Architekturkonzepte aus einer Hand.
- Top-Produkte, die allen ästhetischen Ansprüchen entsprechen.
- Wir sind für Sie der GU. Kontaktieren Sie uns.

### Solvatec AG

Bordeaux-Strasse 5  
4053 Basel 5  
Telefon 061 690 90 00  
www.solvatec.ch  
info@solvatec.ch



**SOLVATEC**  
Die Kompetenz für Solarenergie

# GENERALVERSAMMLUNG

## Einladung zur 90. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 27. April 2016, 18.15 Uhr  
Borromäum, Byfangweg 6, 4051 Basel

Traktanden	Seite
1. Begrüssung durch den Präsidenten	
2. Protokoll vom 6. Mai 2015	39
3. Jahresberichte 2015	9
4. Jahresrechnung 2015 und Bericht der Revisionsstelle	28 ff
5. Budget 2016	35
6. Entlastung des Vorstandes	
7. Anträge des Vorstandes:	37
7.1 Antrag zur Verwendung des Gewinns	
7.2 Wahl eines neuen Vorstandmitgliedes	
7.3 Wahl einer neuen Delegierten WBG-CH für die Amtsperiode 2016: Vorschlag des Vorstandes: Peter Stieger, Präsident Genossenschaftsverband Gotthelf-Iselin-Quartier	
8. Referat: 1000 Genossenschaftswohnungen in Planung und Bau	
9. Varia	

Im Anschluss an die GV offeriert der Verband ein Essen mit Unterstützung von BSH Hausgeräte AG.

*Freundliche Grüsse*

*Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz*

*Präsident, Jörg Vitelli*

PS. Der Stimmrechtsausweis liegt der Einladung zur GV bei.

Gemäss Art 20/1 der Statuten kommt jedem aktiven Mitglied eine Stimme zu, ab 100 Wohnungen/Mieteinheiten zwei und ab 200 Wohnungen/Mieteinheiten drei Stimmen.

**Titelseite:** Umbau an der Mörsbergerstrasse, Foto wohnstadt

# ORGANE

## des Regionalverbandes Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz (Verein gem. Art. 60 ff. ZGB)

### Vorstand (Amtsdauer 2014–2016)

---

Präsident: **Jörg Vitelli**, Dornacherstrasse 101, 4053 Basel, Tel. 061 301 64 13,  
Grossrat SP, Präsident GEWONA NORD-WEST, Basel

---

Vizepräsident: **René Brigger**, Advokatur und Notariat, Falknerstrasse 3,  
4001 Basel, Tel. 061 260 92 00, Grossrat SP, Präsident Neue Wohnbau-  
genossenschaft, Basel

---

Kassier: **Konrad Würsten**, Postfach 2222, 4002 Basel, Tel. 061 415 10 33,  
Präsident BBB BS

---

Beisitzer: **Christian Egeler**, Bauingenieur ETH

---

**Andreas Herbster**, Geschäftsleiter Wohnstadt

---

**Martin Huber**, Bereichsleiter Bau und Unterhalt, WGN  
(Wohnbau-Genossenschaftsverband Nordwest)

---

**Alexio Moreno**, Präsident WG Hegenheimerstrasse

---

**Denise Senn**, Präsidentin WG Holestrasse

---

**Andreas Sisti**, Präsident WG Morgartenring

---

**Stephan Weippert**, Präsident WG Bündnerstrasse

---

### Delegierte im Delegiertenrat des Dachverbandes WBG-CH (Amtsdauer bis 2016)

---

Rolf Frei, Präsident BG Zum Stab

---

Jörg Rickenbacher, Präsident GBG Pratteln

---

Denise Senn, Präsidentin WG Holestrasse

---

Andreas Sisti, Präsident WG Morgartenring

---

Monika Willin (Rücktritt auf GV 2016)

---

### Ersatzdelegierte im Delegiertenrat des Dachverbandes WBG-CH

---

Alexio Moreno, Präsident WG Hegenheimerstrasse

---

Stephan Weippert, Präsident WG Bündnerstrasse

---

### Geschäftsstelle und Protokoll

---

Monika Willin, Geschäftsleiterin

---

Viaduktstrasse 12, 4051 Basel

Telefon 061 321 71 07

Telefax 061 321 71 06

info@wbg-nordwestschweiz.ch

### Revisionsstelle (Amtsdauer 2014 bis 2016)

---

Zumstein Treuhand AG, Möhlin

---

SIEMENS

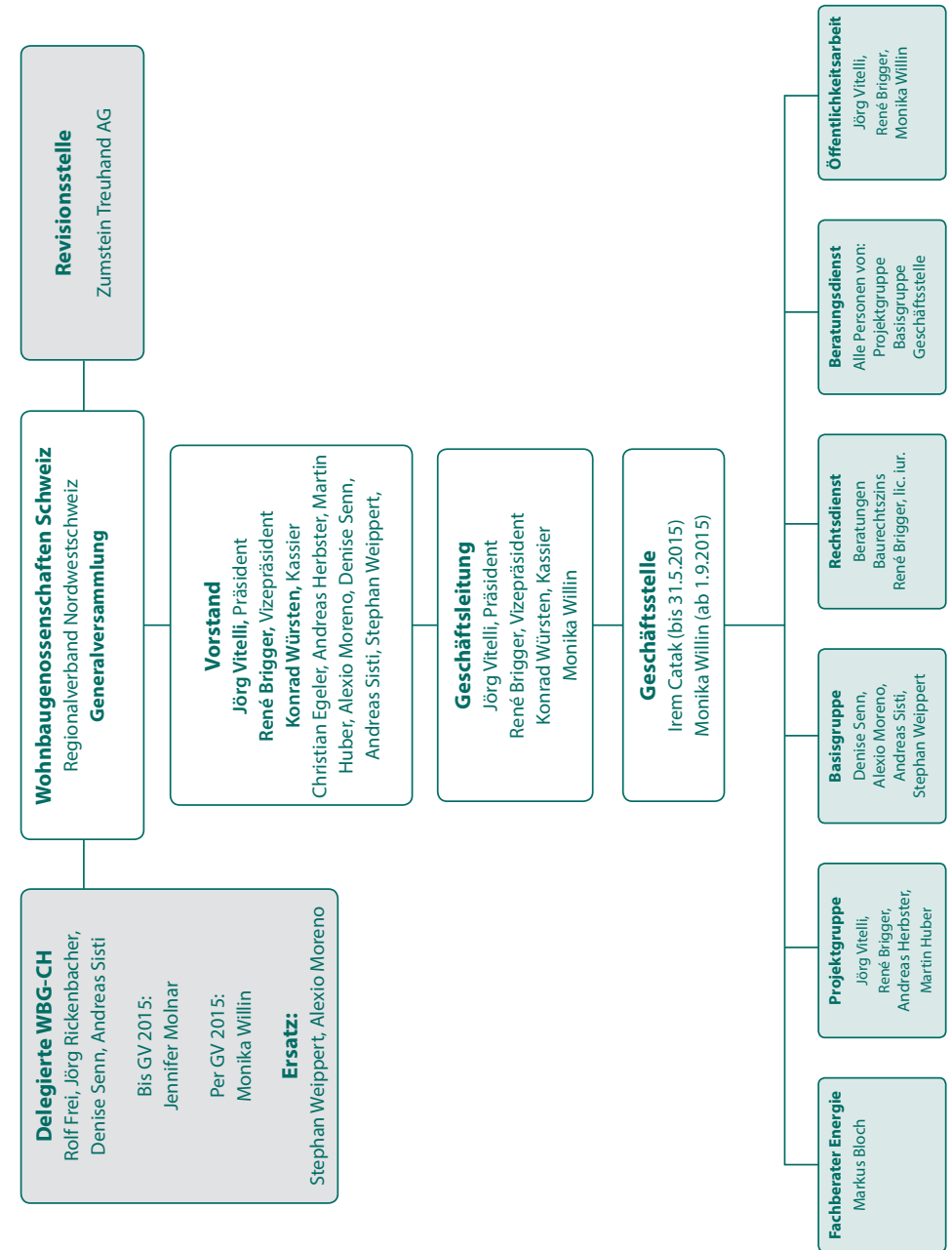
Über perfektes Design muss man nicht sprechen. Es spricht für sich.

Füreinander bestimmt. Aufeinander abgestimmt.  
Die iQ700 Einbaugeräte-Reihe. Für das Aussergewöhnliche im Leben.

siemens-home.ch

Siemens. Die Zukunft zieht ein.

## ORGANIGRAMM





#### MEHR WERT DURCH MEHRWERT

Elegante, transparente Wohn- oder Nutzraumerweiterungen für Neubau und Sanierungsobjekte. Solarlux bietet individuelle Balkonverglasungen und Fassadenlösungen nach höchsten technischen Standards - vom rahmenlosen Schall- und Wetterschutz bis zu wärmeisolierten Ausführungen nach EnEV in Modulbauweise. Für mehr Freiraum lassen sich alle Verglasungen maximal öffnen.

Dellenbodenweg 5 | 4452 Itingen | Tel. 061 926 91 91 | [www.solarlux.ch](http://www.solarlux.ch)

 **SOLARLUX**<sup>®</sup>  
(Schweiz) AG

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

### Wohnraumförderung in Basel-Stadt kommt voran

Nach der Annahme des Wohnraumförderungsgesetzes konnten wir Mitte Juni 2015 die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt unterzeichnen, welche die Zusammenarbeit und Leistungen regelt.

Bei den Arealzuteilungen durch den Kanton evaluieren und schlagen die Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz vor, welche Wohngenossenschaft der Baurechtsnehmer sein wird. Nach verbandsinterner Ausschreibung fanden wir die WG Bündnerstrasse und die Neue Wohnbaugenossenschaft NWG, welche gemeinsam das eingezonte Areal «Nord-West» an der äusseren Burgfelderstrasse mit ca. 100 Wohnungen bebauen werden. Für das Areal des Felix-Platter-Spitals gaben wir den Zuschlag der Baugenossenschaft wohnen&mehr.

Der baselstädtische Projektentwicklungsfonds von CHF 5 Mio. für rückzahlbare Darlehen mit Verzinsung zur durchschnittlichen Staatsverschuldung wurde im 2015 noch nicht in Anspruch genommen. Es zeigte sich, dass kleinere Projekte von den bauwilligen Genossenschaften aus eigenen Mitteln geleistet werden können. Voraussichtlich wird wohnen&mehr für die Arealentwicklung des Felix-Platter-Spitals erstmals davon profitieren können. Förderlich mit kurzfristiger Wirkung sind hingegen die Fallpauschalen von max. CHF 3'500 für die Erstberatung von Genossenschaften in den Bereichen Professionalisierung, Finanzen, Bau oder Fusionen. Hier kann ein Anschub geleistet werden, um dann zielgerichtet Massnahmen umzusetzen. Diese Beratungsangebote wurde denn auch rege in Anspruch genommen.

Bereits gegriffen hat die Befreiung von der Handänderungssteuer. Genossenschaften konnten davon profitieren, indem sie den hälftigen Anteil beim Kauf nicht mehr bezahlen müssen.

### Neue Geschäftsleiterin Monika Willin

Die bisherige Geschäftsleiterin Irem Catak hatte ihre Stelle als Geschäftsleiterin per Ende Mai 2015 gekündigt, weil sie eine neue Herausforderung suchte. Wir möchten ihr an dieser Stelle für die geleistete Arbeit herzlich danken. Nach einer Ausschreibung entschieden wir uns für Monika Willin, welche ihre Stelle auf den 1. September 2015 mit einem Pensum von 65% antreten konnte. Monika Willin hat eine breite Wohngenossenschaftserfahrung. Sie war über 10 Jahre im Vorstand einer grösseren WG tätig. Zudem war sie als Kassierin zuständig für die Buchhaltung und das Rechnungswesen. Diese Erfahrungen konnte sie direkt in die neue Aufgabe einbringen. Man merkte dies auch an der kurzen Einarbeitungszeit.



## Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Lassen Sie sich von uns beraten.

[www.einbruchschutzBasel.ch](http://www.einbruchschutzBasel.ch)



Einbruchschutz & Schreinerei  
Robert Schweizer AG  
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel  
Tel. 061 686 91 91



Einbruchschutz & Beschläge  
BSD Beschläge Design AG  
Reinacherstr. 105, 4053 Basel  
Tel. 061 755 30 00

## COOP Areal Pratteln

Nach der klaren Annahme der Verfassungsinitiative im Februar 2014 geht es mit der Umsetzung schleppend voran. Derzeit wird extern eine Studie ausgearbeitet, wo und wie gefördert werden soll. Da im Basel-Land in den nächsten Jahren vor allem in den Agglomerationsgemeinden Bedarf an bezahlbarem Wohnraum besteht, ist eine Umsetzung des Volkswillens dringend notwendig. Um überhaupt Wohnungen bauen zu können, braucht es geeignete Areale. Da COOP in der Rheinebene in Pratteln Produktionsbetriebe zusammenfasst und die Logistik neu organisiert, wird das grosse Areal der Verteilzentrale frei. Mit unserer Hilfe konnte Logis Suisse per Ende 2015 das ganze Areal kaufen und somit für den gemeinnützigen Wohnungsbau sichern. An dieser zentralen Lage neben dem Bahnhof Pratteln können ca. 450 Wohnungen gebaut werden. Die Planung soll Mitte 2016 starten, so dass im Jahre 2020 gebaut werden kann. Da Logis Suisse nur 200 Wohnungen selber bauen will, können die übrigen 250 Wohnungen von regionalen Wohngenossenschaften übernommen werden. Eine Chance für bauwillige WG's oder solche, die Wohnungen schlüsselfertig übernehmen wollen.



Die Logis Suisse konnte das COOP Areal am Bahnhof Pratteln erwerben. Ab 2020 können 450 Genossenschaftswohnungen entstehen. Entlang der Bahn kann Raum für Gewerbebetriebe geschaffen werden.

## Genossenschaftswohnungen kommen in die Bauphase

Genossenschaftliche Wohnungen können bekanntlich nicht aus dem Hut gezaubert werden, wie sich dies viele wünschen. Die Projekte müssen dieselben Baubewilligungsverfahren durchlaufen wie solche privater Investoren. Dabei sind sie auch nicht von Einsprachen gefeit. Erfreulich ist, dass nun einige Projekte ausführungsfähig sind oder sogar schon die Bagger aufgeföhren sind.



Am Kohlistieg wachsen die Häuser aus dem Boden. 98 schöne Wohnungen des WGN sind ab Frühjahr 2017 bezugsbereit.

## Riehen, Areal Kohlistieg

Am 24. August 2015 konnte der wgn am Kohlistieg endlich den Spatenstich vollziehen, nachdem das Baugesuch einige Hindernisse überwinden musste. Erfreulich bei diesem Projekt von 98 Wohnungen ist, dass der Einwohnerrat Riehen dem wgn ein Darlehen über 2 Mio. zugesprochen hat. Ein klares Bekenntnis der Gemeinde Riehen zum genossenschaftlichen Wohnungsbau. Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren, ab Ende März werden alle acht Gebäude in einer unterschiedlichen Bauphase sein. Die Inbetriebnahme wird ab spätem Frühjahr 2017 erfolgen.

## Riehen, Areal Niederholz

Die BWG Höflirain konnte den Architektur-Wettbewerb für die 24 Wohnungen abschliessen und prämiieren. Das Projekt kommt jetzt in die Baubewilligungsphase. Neben den Genossenschaftswohnungen soll im danebenliegenden Zentrumsbau der Gemeinde eine gewerbliche Nutzung entstehen. Für die Restfinanzierung bekommt die BWG Höflirain von der Gemeinde Riehen ein zinsgünstiges Darlehen in der Höhe von CHF 1,5 Mio.

## Basel, Schorenareal

Der wgn erkor aus sechs eingereichten Projekten das Siegerprojekt «Schorsch» von Brüderlin & Merkli Architekten aus Riehen. Im mittleren Baufeld am Schorenweg werden diese 94 Wohnungen neben dem neuen Schulhaus gebaut. An zentraler Lage wird durch den wgn ein öffentlich nutzbarer Platz und ein Raum für eine noch zu bestimmende Nutzung im öffentlichen Interesse erstellt. Der Wohnungsmix fügt sich harmonisch zwischen die Familienhäuser der Schorenstadt und das Angebot der neuen Hochhäuser der CS gegenüber.

Das Baugesuch wird voraussichtlich im April 2016 eingereicht werden. Der Bau wird im Standard Minergie-P-Eco ausgeführt werden. Nach erreichter Baubewilligung rechnet der wgn mit einer Bauzeit von ungefähr 18 bis 20 Monaten.

## Basel, Riehenring

Die Wohnstadt möchte auf diesem Hinterhofareal bald mit dem Bau der 23 schönen Wohnungen beginnen, doch sie ist wegen nachbarschaftlichen Einsprachen blockiert. Eigenartig ist, dass die Einsprachen von Hausbesitzern stammen, die nicht in ihren Häusern wohnen.

## Basel, Belforterstrasse

Für den vom Grossen Rat vor einigen Jahren umgezonten Autoparkplatz vis à vis vom Gartenbad Bachgraben hat Wohnstadt ein Wohnbauprojekt ausgearbeitet, das jetzt in der Baubewilligungsphase ist. Nebst 80 Genossenschaftswohnungen entsteht auch ein Heim für Schwerstbehinderte sowie Wohnungen, die an Studenten vermietet werden.

## Basel, Reussstrasse

Auch kleinere Wohngenossenschaften bauen neu. So hat die WG Reussstrasse 34 eine Baurechtspartelle vom Kanton übernommen, worauf sie derzeit acht Wohnungen erstellt. Leider war diese WG auch nicht von einer Einsprache verschont, die sie schlussendlich dazu zwang, in der Bauzone 2 einen Lift einzubauen.



Präsidentin Agathe Kern (oben) beim Spatenstich der WG Erlenflex auf dem Erlenmattareal (Foto unten) in Basel. Die 22 Wohnungen werden nach den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft erstellt. Der Bezug soll im Frühjahr 2017 erfolgen.

### Basel, Erlenmatt

Die Stiftung Habitat beginnt auf der Erlenmatt Ost ihre Bauvorhaben umzusetzen. Mit dabei sind auch Wohngenossenschaften, die im Baurechtsvertrag mit der Stiftung Habitat ihre Projekte realisieren. Die WG Zimmerfrei wird im 2016 ca. 30 Wohnungen bezugsbereit haben. Die 22 Wohnungen der WG Erlenflex werden 2017 fertiggestellt. Danebst baut auf dem Baufeld 8 die SOWAG AG für sozialen Wohnungsbau 29 Wohnungen.

### Birsfelden, Hagnau

Der Neubau mit 22 Wohnungen der WG Hagnau konnte im September 2015 fertig gestellt werden. Die Nachfrage nach den mehrheitlich grossen Wohnungen war gross. So sind denn alle Wohnungen bereits vermietet. Als Besonderheit gehört zu jeder Wohnung ein kleiner Nutzgarten (urban gardening).

### Reinach, WG Rynach

Die fürs Wohnen im Alter gegründete WG plant 40 Seniorenwohnungen. 2½-, 3½- und 4½-Zimmer Wohnungen. Davon sind knapp die Hälfte bereits vorreserviert. Ein hartnäckiger Einsprecher hat seine Beschwerde gegen den Quartierplan bis vor Bundesgericht gezogen. Die Baubewilligung liegt noch bei der Gemeinde. Es sind aber alle Fragen geklärt, so dass nach dem Entscheid aus Lausanne mit dem Bau begonnen werden kann.

### Reinach, Bodmen

Der wgn plant, in direkter Nachbarschaft zur WG Rynach, im Baurecht der Gemeinde Reinach, 21 Familienwohnungen zu erstellen. Baubeginn ist aufgrund einer vor Bundesgericht hängigen Einsprache gegen den Bebauungsplan und einer Beschwerde gegen das Zonenplanrevisionsverfahren nicht vor 2017 vorgesehen. Die Planung ist derzeit eingestellt!

### Reinach, Stockacker

Die Logis Suisse, als grosser gemeinnütziger Wohnbauträger, möchte in Reinach-Nord eine von der Gemeinde Reinach vorbereitete Überbauung mit 70 Wohnungen und einer Autoeinstellhalle bald realisieren. Das Projekt ist zurzeit in der Bewilligungsphase des Quartierplanes. Anschliessend folgt das Baubewilligungsverfahren. Baubeginn nicht vor 2018.

### Rege Sanierungstätigkeiten

In der Region Basel werden aber nicht nur neue Wohnprojekte umgesetzt. Zu beobachten ist eine rege Sanierungstätigkeit im Bestand der verschiedensten Genossenschaften. Dies geht von kleinen Sanierungen bis hin zu Gesamtrenovationen mit Auswechslung der Bäder und Küchen sowie Anbau von Balkonen/Wintergärten. Der Erhalt und die Erneuerung ist



Von Anfang an klar: Küche und Bad von Sanitas Troesch.



**SANITAS  
TROESCH**

Das führende Haus für Küche und Bad

[www.sanitastroesch.ch](http://www.sanitastroesch.ch)

eine wichtige Aufgabe, um die Wohnungen marktfähig zu halten, denn die Ansprüche der Mieter und Mieterinnen an Genossenschaftswohnungen haben sich in den letzten 50 Jahren verändert. Mit Revitalisierungsstudien und mehrjährigen Sanierungsplänen haben die Vorstände Instrumente zur Hand, mit denen sie die Zukunftsaufgaben meistern können (siehe Bilder Seite 29).

### wohnen&mehr erfolgreich gestartet

Die wichtigen aktiven «Genossenschaftsplayer» sind derzeit mit den aktuellen Projekten ausgelastet. Gleichzeitig neue Planungen in Angriff zu nehmen, wäre ein «Hosenlupf». Darum entstand die Idee, eine neue Baugenossenschaft zu gründen, an der sich vor allem bisherige Wohngenossenschaften beteiligen, die selbst nicht aktiv bauen, aber die Idee mit Anteilscheinkapital und Darlehen unterstützen. Die Gründung von wohnen&mehr ist am 22. Juni 2015 erfolgreich über die Bühne gegangen. Für den erfolgreichen Start unterstütze unser Verband die Gründung mit CHF 10'000 aus dem Projektentwicklungsfonds. wohnen&mehr wird sich als Hauptaufgabe dem Felix Platter-Spital-Areal annehmen, um dort eine wegweisende Bebauung mit 500 Wohnungen und Quartiernutzungen realisieren zu können.

### Zusammenarbeit im Basler Neubad

Entlang der Elsässerbahn hat es sechs WG's (WG Holeestrasse Basel, WG Lettenhof, WG Zum Blauen, AWB, WG Im Ettingerhof, WG Holeeletten), welche ca. 600 Wohnungen besitzen. Alle sind im Baurecht des Bürgerspitals. Die zunehmende Erkenntnis, die Zukunft vorausschauend zu planen, veranlasste die WG's sich zusammenzusetzen und Gedanken für eine Kooperation zu diskutieren. In der Folge wurde ein Konzept durch Andy Courvoisier entwickelt, das verschiedene Stufen möglicher Zusammenarbeit aufzeigt. Dies von der Aufstockung der Geschäftsstelle bei einer WG, die Dienstleistungen für die anderen erbringt, bis zum Fernziel einer Fusion. Die Erkenntnis aus diesem Zusammenarbeitsprozess ist, dass GenosschafterInnen sanft an das Thema herangeführt werden müssen. Das Ganze muss organisch wachsen. Bestehende Konstrukte zusammenzuführen, ist viel schwieriger, als neue zu konstruieren.

### Erfolgreiche Fusion zur GEWONA NORD-WEST

Aus der Diskussion um den genossenschaftlichen Erhalt der Tellplatzhäuser und dem ablehnenden Verkaufsentscheid der GV BG-Nordwest kamen die beiden Wohngenossenschaften BG-Nordwest und Gewona miteinander ins Gespräch. Aus der anfänglichen Idee, dass die GEWONA nur die Tellplatzhäuser übernimmt, entstand der Gedanke einer Fusion. Die beiden Vorstände trafen sich zu gemeinsamen Sitzungen. An den beiden GV's im Jahre 2014 stimmten beide Genossenschaften im Grundsatz einer Fusion zu. Darauf wurde in

NEU!

# PV-CARE

Das Sorglospaket für Ihre Solarstromanlage

## Ertragssicherheit dank technischer Betreuung

Wir betreuen ihre Solarstromanlagen. Unser Facility Plan umfasst:



Überwachung mittels Data-Logger



Einbinden in professionellen Leitstand Smartblue



Avisieren von Technikern bei Störungen



Periodische Sichtkontrolle und Reinigungsplan



Staffelpreise (Anzahl und kWp)

**altenosolar**

[www.altenosolar.ch](http://www.altenosolar.ch)

Murbacherstr. 34 | 4056 Basel | T 061 386 32 53 | [info@alteno.ch](mailto:info@alteno.ch)

einem einjährigen Prozess alles Notwendige vorbereitet, so dass am 19.5.2015 erfolgreich zur GEWONA NORD-WEST fusioniert werden konnte. Beim Zusammenschluss hatten die beiden Genossenschaften 140 Wohn- und acht Gewerbeeinheiten. Dank der gemeinsamen Finanzkraft konnten im 2015 fünf Liegenschaften mit 32 Wohneinheiten dazu gekauft werden. Für die operativen Geschäfte wurde eine 65% Geschäftsstelle geschaffen und im neuen Vorstand das Ressortsystem eingeführt. Die Erkenntnis aus diesem Prozess ist, dass Fusionen erfolgreich sein können. Sie müssen aber sorgfältig angegangen werden und die «Chemie» zwischen den beiden Fusionspartnern muss stimmen.

### Wohnprojekttag Ackermannshof, September 2015

Der Schwerpunkt der eintägigen Veranstaltung war das Podiumsgespräch, an dem diverse neue Wohngenossenschaften ihre Projekte vorstellten. In der anschließenden Diskussion im überfüllten Saal wurden Themen wie Neugründungen versus Fusionen, Förderinstrumente und Zukunft der Genossenschaftsbewegung diskutiert.



Mit der Fusion der BG Nord-West und der GEWONA zur GEWONA NORD-WEST konnten die schönen Eisenbahner-Genossenschaftswohnungen am Tellplatz erhalten bleiben.

# WOHNSTADT

## bauen, beraten, bewirtschaften

Entwicklung / Realisierung innovativer Wohnprojekte  
Machbarkeitsstudien / Quartierplanungen  
Wettbewerbe / Konkurrenzverfahren  
Strategie, Organisation, Kommunikation  
Bauschäden / Energiefragen  
Unterhalts-, Sanierungs-, Erweiterungskonzepte  
Projektbegleitung / Baumanagement  
Finanzierungskonzepte  
Selbständiges Wohnen im Alter  
Wohnungsabnahme, Spezialfragen Bewirtschaftung  
Liegenschaftsverwaltung komplett und "à la carte"  
Rechnungswesen

### Wohnstadt investiert und verzinst ...

Wir verzinsen auch Ihr Anteilscheinkapital mit aktuell 2.5%. Eine Investition in nachhaltigen gemeinnützigen Wohnungsbau in der Region.

### WOHNSTADT

Bau- & Verwaltungsgenossenschaft  
Viaduktstrasse 12, 4002 Basel  
Telefon 061 284 96 66

[www.wohnstadt.ch](http://www.wohnstadt.ch)

Beratungen im Rahmen der Förderstelle für gemeinnützigen Wohnungsbau von WBG NW und der Fachstelle Wohnraumentwicklung des Kantons Basel-Stadt.



### Ergänzungswahl in die Stiftung Solidaritätsfonds

Durch Rücktritte wurden zwei Sitze in diesem wichtigen Gremium frei. Unsere Region war in den letzten Jahren darin nicht mehr vertreten. Wir nominierten einen erfahrenen Kandidaten. Die Delegiertenversammlung der Wohnbaugenossenschaften Schweiz folgte unserem Vorschlag. Wir wünschen Andreas Herbst bei dieser neuen Aufgabe viel Glück.

### SP Initiative Wohnen für alle, Abstimmung Februar 2015

Diese Initiative hatte die Schaffung einer Stiftung mit einem Startkapital von CHF 50 Mio. zum Inhalt, mit dem Ziel, preiswerten Raum zum Wohnen, fürs Gewerbe und für die Kultur zu schaffen. «Wenn man Politik macht, muss man mit Niederlagen rechnen»: Mit 58% Nein und 42% Ja wurde das Anliegen, das in anderen Städten angenommen wurde, abgelehnt. Der Gegenvorschlag der Regierung mit CHF 20 Mio. hätte wohl eine Chance gehabt. Dieser wurde aber vom Grossen Rat abgelehnt. So müssen wir in den nächsten Jahren Projekte ohne diese Starthilfe umsetzen.

### Boden behalten – Basel gestalten

Die neue Boden-Initiative wurde am 28. Februar 2016 mit einem Resultat, das alle überraschte, angenommen. 67% der Stimmberechtigten in Basel-Stadt sind der Meinung, dass der Kanton in Zukunft seinen Boden nur noch unter Kompensation verkaufen darf. Das heisst, dass der Boden zur Nutzung an Dritte, wie Wohnbaugenossenschaften oder Gewerbe, im Baurecht abgegeben werden kann. Die Abstimmung sichert die Fortführung der bis anhin erfolgreich geführten Bodenpolitik der Rot-Grünen-Regierung.

### Besuch aus Zürich

Bezüglich Genossenschaftsstrategie schauen wir in erster Linie nach Zürich und nehmen dies in vielem als Vorbild. Deshalb waren wir erstaunt, als wir von den Wohnbaugenossenschaften Zürich angefragt wurden, ob sie mal Basel anschauen könnten. Im August 2015 besuchten uns die 7 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Zürich. In einem spannenden Rundgang durch Grossbasel-West und das Gundeldingerquartier bekamen sie einen guten Überblick durch die Basler-Genossenschaftswelt. Bei einem Nachtessen wurden Ideen ausgetauscht und Gedanken vertieft. Der Besuch zeigte, dass es immer einen Nutzen hat, «über den Gartenhag» hinwegzuschauen.

*Jörg Vitelli,*

*Präsident Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz*

INSPIRIEREND  
FÜR HERAUSRAGENDE  
LEISTUNGEN.



gruner.ch

INNOVATIV  
FÜR DIE WELT VON MORGEN.

Wohnbausanierungen: Planung und  
Realisierung aus einer Hand. Planerkompetenz vom  
Architekten über den Bauingenieur und den  
Gebäudetechniker bis hin zum Bauphysiker.

Fördermitglied des **WBG**

**Gruner AG**

Gellertstrasse 55, 4020 Basel, [www.gruner.ch](http://www.gruner.ch)  
Kontakt: [juerg.fink@gruner.ch](mailto:juerg.fink@gruner.ch), T+41 61 317 63 28

**gruner** >



Asia Square Tower 2, Singapore

**Wir bewegen.**  
In Basel und im weiteren Umkreis.

Schindler Aufzüge AG Basel    Telefon +41 61 260 60 60  
Salinenstrasse 61                [basel@ch.schindler.com](mailto:basel@ch.schindler.com)  
4133 Pratteln                      [www.schindler.ch](http://www.schindler.ch)



**Schindler**

## BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE 2015

Nach dem Abschied von Irem Catak Mitte April 2015 mussten Jörg Vitelli und Konrad Würsten eine Übergangszeit von fünf Monaten bewältigen. Auch ich habe schon stundenweise neben meiner alten Arbeitsstelle ausgeholfen. Ab September wartete dann viel Arbeit. Noch immer ist nicht alles aufgearbeitet.

Erinnern Sie sich an Ihr erstes Jahr in Ihrem Amt? Jede noch so kleine Arbeit braucht eine Menge Zeit. Nichts ist Gewohnheit, nichts schüttelt man aus dem Ärmel. Man kann niemandem schnell über den Tisch eine Frage stellen. Vieles muss recherchiert werden. Auch wenn die Geschäftsstelle gut dokumentiert und organisiert ist, es muss doch alles gefunden und gelesen werden. Jede Frage bringt eine neue hervor. Schnell etwas erledigen ist noch nicht möglich.

Dazu kommen viele neue Gesichter und Kontakte. Mich freuen vor allem die immer häufiger werdenden Momente, bei denen ein Zahnrad in ein anderes greift und sich die Informationen und Fragen wie zufällig ergänzen. Gerade gelesen oder gehört, kommt kurz darauf ein Anruf mit Fragen zur Höhe der Entschädigungen, zum kleinen Unterhalt, zur Kostenmiete, zum Erneuerungsfonds, zur neuen paritätischen Lebensdauertabelle.

Wie umfangreich die Arbeit auf der Geschäftsstelle ist, war mir als Vorstandsmitglied nicht bewusst, nur wenig bekam man mit. Erst in schwierigen Situationen greift man dankbar auf den Verband zurück. Aber wie viele wichtige Aufgaben durch den Vorstand und die Geschäftsstelle im Hintergrund erledigt werden, weiss man erst, wenn man die Stelle angetreten hat.

Am 7.7.2015 trat die Leistungsvereinbarung zum WRFG Basel-Stadt zwischen dem WBG NWCH und Kanton Basel-Stadt in Kraft. Alle Genossenschaften im Kanton BS können nun beim Regionalverband Projektentwicklungsdarlehen und Bürgschaften beantragen. Auch zusätzliche Beratungsdienstleistungen betriebswirtschaftlicher Natur und für Projektentwicklungen werden vom Kanton entschädigt.

Der spät angekündigte Präsidienhock mit dem Thema «Die Genossenschaft als Arbeitgeber» im Oktober bekam Konkurrenz durch ein Europa League-Spiel vom FCB. Trotzdem fanden ca. 65 Personen ins Hotel Rochat in Basel. Die Genossenschaft steht in der Verantwortung als Arbeitgeber, sei es gegenüber Hauswarten, Reinigungspersonal oder Mitarbeitern, die im Büro arbeiten. Im Alltag müssen wir uns dabei mit verschiedensten Fragen und Aussagen beschäftigen. Manches, was im ersten Moment einfach scheint, stellt sich als knifflig heraus. Stolpersteine bestehen bei den Sozialabgaben (AHV, ALV usw.), den Berufs- und Unfallversicherungen, aber auch bei der Lohndeklaration. Deshalb widmeten wir uns diesen Fragen. Die Referenten René Vogel (Ausgleichskasse BS), Andreas Grünin-

ger (CBA PARTNER Versicherungsbroker AG) und Martin Dettwiler (Tretor AG) gingen das Thema von verschiedenen Seiten aus an und zeigten, worauf besonders das Augenmerk gelegt werden muss. Die letzteren zwei stellten auch ihre Firmen und deren Dienstleistungen für Genossenschaften vor.

Der auf Anfang 2015 neu abgeschlossene Rahmenvertrag für Gebäudehaft- und -sachversicherung mit der Nationale Suisse, die dann im Mai 2015 von der Helvetia übernommen wurde, hat sich inzwischen etabliert und ist durch die günstige Prämie ein Gewinn für alle Versicherten. Anfangsschwierigkeiten wurden Schritt für Schritt gemeinsam mit den engagierten Kundenberatern der Helvetia bewältigt. So möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass es auf unserer Website jetzt ein neues Schadenmeldeformular gibt.

Monika Willin



## Mitgliederbewegung

---

Per Ende 2015 haben wir 185 Mitglieder mit 13'863 Wohneinheiten.

## Austritte Mitglieder

---

Mieter-Baugenossenschaft Basel  
Genossenschaft Bollag-Areal  
Genossenschaft Vieux Copains (aufgelöst)  
Wohngenossenschaft Drei Linden  
Wohngenossenschaft Wiesengrund

## Neumitglieder

---

Wohnbaugenossenschaft Sophie Stinde, 10.2.15, 9 Wohnungen und Projekt in Planung  
Mietshäuser Syndikat, 10.3.15, 8 Wohnungen und 2 Gewerbe  
Wohnbaugenossenschaft H91, 20.4.15, 5 Wohnungen  
Wohngenossenschaft M93, 28.5.15, 4 Wohnungen  
Baugenossenschaft wohnen&mehr, 17.9.15, Neubauprojekt in Planung  
Bau- und Wohngenossenschaft Lebenswerte Nachbarschaft LeNa, 17.9.15  
Genossenschaft Dornacherstrasse Basel, 17.9.15, 5 Wohnungen

## Fusionen

---

Die Baugenossenschaft NORD-WEST und die GEWONA Genossenschaft für Wohnen und Arbeiten fusionierten zu GEWONA NORD-WEST.

## Austritte Fördermitglieder

---

Dreba Küchen AG (konkurs)

## Neue Fördermitglieder

---

talsee AG, 6281 Hochdorf, 29.1.2015, Firma gross  
Renggli AG, 6210 Sursee, 11.2.2015, Firma gross  
ps Architektur, 4056 Basel, 6.3.2015, Firma klein  
Baumit Schweiz AG, 8317 Tagelswangen, 19.5.2015, Firma gross  
Catanzariti Architektur, 4132 Muttenz, 21.9.2016, Firma klein  
Tretor AG, 4410 Liestal, 23.9.2015, Firma gross  
bw Building GmbH, 4310 Rheinfelden, 30.9.2015, Firma klein  
SABAG Basel AG, 4402 Frenkendorf, 1.1.2016, Firma gross

**Sanitär  
Heizung  
Service**

**alltech**  
INSTALLATIONEN AG

Muttenz | Arlesheim | [www.alltech.ch](http://www.alltech.ch) | 061 639 73 73



MARTIN DETTWILER  
dipl. Steuerexperte, Partner

Kassier Bau- und  
Wohngenossenschaft Höflirain

[martin.dettwiler@tretor.ch](mailto:martin.dettwiler@tretor.ch)

## *Unsere Dienstleistungen für Ihre Genossenschaft:*

- *Führung der Buchhaltung*
- *Professionalisierung der Buchführung  
(neues Rechnungslegungsrecht)*
- *Steuerliche Optimierung der Jahresrechnung*
- *Korrekte Handhabung der Sozialversicherungen*
- *Optimale Finanzierungslösungen*
- *Finanz- und Investitionsplanungen*

*Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!*

Mitglied von EXPERTSuisse



## Engagement verbindet.

Wir engagieren uns für konstruktive  
Lösungen. Auch wenn es um Ihre  
finanziellen Ziele geht.

fair banking  
**bank coop**

# BILANZ

Angaben in Schweizerfranken [CHF]

	31.12.15	31.12.14
<b>Aktiven</b>		
Kassa	1'423	166
Basler Kantonalbank	97'636	72'263
Bank Coop	179'747	240'777
Übrige Forderungen	83'250	21'142
Verrechnungssteuer	6'330	3'443
Aktive Rechnungsabgrenzung	450	0
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>368'836</i>	<i>337'791</i>
Finanzanlage	264'851	265'901
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>264'851</i>	<i>265'901</i>
<b>Total Aktiven</b>	<b>633'687</b>	<b>603'602</b>
<b>Passiven</b>		
Übrige Verbindlichkeiten	27'902	0
Passive Rechnungsabgrenzung	6'461	9'610
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>34'363</i>	<i>9'610</i>
Projektentwicklungsfonds	29'240	29'240
Statutarische Mitgliederdarlehen	422'550	436'380
Freiwillige Einlagen	20'860	20'860
<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>	<i>472'650</i>	<i>486'480</i>
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>507'013</i>	<i>496'090</i>
Vereinsvermögen	107'602	100'211
Gewinnvortrag	0	0
Jahreserfolg	19'072	7'391
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>126'674</i>	<i>107'602</i>
<b>Total Passiven</b>	<b>633'687</b>	<b>603'692</b>

## Projektentwicklungsfonds

Stand per 31.12.14	<b>29'240.20</b>
Einlagen	0.00
Entnahmen	0.00
<b>Total Stand 31.12.2015</b>	<b>29'240.20</b>



Rege Sanierungstätigkeit: Wohnstadt Umbau an der Mörsbergerstrasse 52 in Basel

# ERFOLGSRECHNUNG

Angaben in Schweizerfranken [CHF]

	2015	2014	Budget 2015
<b>Ertrag</b>			
Mitgliederbeiträge	103'632	99'731	105'195
Fördermitgliederbeiträge	14'700	21'100	20'000
Sach- und Haftpflichtversicherung	7'343	13'628	20'010
Beratung	8'140	- 13'420	- 5'000
Beitrag Dachverband Leistungsvereinbarung	13'407	9'264	7'200
Diverse Erträge	0	150	100
Inserate Jahresbericht/ Versandbeilagen	11'500	9'100	9'100
Projekt Energie Zukunft	0	19'900	0
<b>Total Ertrag</b>	<b>158'722</b>	<b>159'453</b>	<b>156'605</b>



Die Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain Riehen erstellt neben der S-Bahn Station Niederholz 24 Wohnungen. Sie kann damit ihren Wohnungsmix erweitern. Wohnungen für Familien und Wohnen im Alter.

	2015	2014	Budget 2015
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand	53'120	58'474	72'000
Miete	9'600	9'807	9'600
Unterhalt Reparaturen	6'132	574	200
Versicherung	356	356	350
Büro- und Verwaltungsaufwand	13'303	8'819	7'200
Öffentlichkeitsarbeit	2'752	9'298	20'000
Unterstützung Abstimmungen	15'000	10'000	15'000
Beitrag an Projekte	10'000	1'000	0
Aufwand Generalversammlung, Vorstand, Revision	35'492	36'377	34'800
<b>Total Aufwand</b>	<b>145'755</b>	<b>134'704</b>	<b>159'150</b>
<b>Betriebserfolg vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>12'967</b>	<b>24'749</b>	<b>- 2'545</b>
Abschreibungen	1'050	19'100	0
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>11'917</b>	<b>5'649</b>	<b>- 2'545</b>
Finanzerfolg	7'923	9'837	9'000
<b>Betriebserfolg vor Steuern</b>	<b>19'840</b>	<b>15'487</b>	<b>6'455</b>
Steuern	- 768	- 8'096	- 2'000
<b>Jahreserfolg</b>	<b>19'072</b>	<b>7'391</b>	<b>4'455</b>



# ANHANG

Details zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung		2015	2014	Budget 2015
Mitgliederbeiträge	Ertrag	176'578	162'675	178'000
Anteil Dachverband	Aufwand	- 72'946	- 62'944	- 72'805
	<b>Erfolg</b>	<b>103'632</b>	<b>99'731</b>	<b>105'195</b>
Fördermitgliederbeiträge	Ertrag	23'850	21'100	20'000
Anteil Dachverband	Aufwand	- 8'850	0	0
	<b>Erfolg</b>	<b>14'700</b>	<b>21'100</b>	<b>20'000</b>
Beratung	Ertrag	46'951	5'005	10'000
	Aufwand	- 38'811	- 18'425	- 15'000
	<b>Erfolg</b>	<b>8'140</b>	<b>- 13'420</b>	<b>- 5'000</b>
Sach- und Haftpflichtversicherung	Ertrag	101'176	296'855	153'450
	Aufwand	- 93'833	- 283'227	- 133'440
	<b>Erfolg</b>	<b>7'343</b>	<b>13'628</b>	<b>20'010</b>
<b>Aufwand GV, Vorstand, Revision</b>				
Generalversammlung		12'224	10'735	10'500
Sitzungen		6'200	9'141	8'000
Vorstandsentschädigung		12'500	12'500	13'300
Revisionsaufwand		4'568	4'000	3'000
<b>Total Aufwand GV, Vorstand, Revision</b>		<b>35'492</b>	<b>36'377</b>	<b>34'800</b>
<b>Abschreibungen</b>				
Bewertungskorrektur Finanzanlage		1'050	19'100	0
<b>Finanzerfolg</b>	Ertrag	8'246	9'837	9'100
	Aufwand	- 323	0	- 100
	<b>Erfolg</b>	<b>7'923</b>	<b>9'837</b>	<b>9'000</b>
<b>Steuern</b>				
Kantonssteuern		760	5'018	1'500
Bundessteuern		8	3'078	500
<b>Total Steueraufwand</b>		<b>768</b>	<b>8'096</b>	<b>2'000</b>

Wertschriften per 31.12.2015	Nom. Wert		Buchwert Vorjahr		Kurswert 31.12.15	
	Je Stk.	Total	Je Stk.	Total	Je Stk.	Total
Bank Coop, Aktien (Anz. 1500) 4001 Basel	20	30'000	42.60	63'900	41'90	62'850
WGN, Anteile (Anz. 3) 4051 Basel		50'000	50'000	150'000	50'000	150'000
Hypothekar-Bürgschaftsgen. (hbg) Anteile (Anz 520), 8010 Zürich	100	52'000	100	52'000	100	52'000
Baklin Ltd. (Anz. 0) 4051 Basel	-	-		1		1
<b>Total</b>		<b>232'000</b>		<b>265'901</b>		<b>264'851</b>

## Anstellungen

Geschäftsleiterin 65%, Vorstand neun Mitglieder (Entschädigung mit Sitzungsgeldern).

## Keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 663b OR.



In Rodersdorf konnte die WG Rösamm schöne Genossenschaftshäuser erstellen



CHE-107.952.830 MWST

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Telefon 0041 (0)61 851 58 30

Mobile 0041 (0)76 580 34 43

www.zimoeblin.ch  
f.zumstein-treuhand@zimoeblin.ch

wohnbaugenossenschaften schweiz  
nordwestschweiz regionalverband  
der gemeinnützigen wohnbauträger  
Verein gem. Art. 60 ff. ZGB  
Viaduktstrasse 12  
4051 Basel

Ihr Zeichen: Mein Zeichen: FZ 4313 Möhlin, 4. März 2016

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2015

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der wohnbaugenossenschaft schweiz nordwestschweiz regionalverband für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen, sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Genossenschaft vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie gezielte Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen und anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Mit freundlichen Grüssen

**ZUMSTEIN TREUHAND**  
(RAB Nr. 1004)

Fritz Zumstein, Revisionsexperte

		Budget 2016
<b>ERTRAG</b>		
HPFL/RV Helvetia	<i>Ertrag</i>	103'500
	<i>Aufwand</i>	- 90'000
	<b>Erfolg</b>	<b>13'500</b>
Beratung	<i>Ertrag</i>	45'000
	<i>Aufwand</i>	- 40'000
	<b>Erfolg</b>	<b>5'000</b>
Mitgliederbeiträge	<i>Ertrag</i>	170'000
Beitrag an Dachverband	<i>Aufwand</i>	- 69'090
MB Fördermitglieder		24'000
Anteil DV Aufwand		- 8'500
Aus Leist.auftr. DV		18'500
Inserate Versandbeilage		15'000
	<b>Erfolg</b>	<b>149'910</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>168'410</b>

		Budget 2016
<b>AUFWAND</b>		
Personalaufwand		67'000
a.o. Personalaufwand		15'000
Miete		9'600
Unterhalt/Reparaturen/ Informatik		2'000
Versicherungen		350
Büro + Verwaltung		16'000
Öffentlichkeitsarbeit		20'000
Arealentwicklung		10'000
GV, Vorstand, Revision		35'900
Finanzerfolg		- 9'250
Steuern		1'000
<b>Total Aufwand</b>		<b>167'600</b>
<b>Jahreserfolg</b>		<b>810</b>
		<b>168'410</b>



## Miele – 20 Jahre Lebensdauer für Ihre Genossenschaft



Miele gilt seit 115 Jahren als Inbegriff erstklassiger Produktqualität. Das gilt für unsere Geräte in der SMS- oder Euro-Norm. Als einziger Hersteller der Branche testen wir unsere Produkte auf 20 Jahre Lebensdauer. Mit der 20 Jahre Wasserschutzgarantie von Miele für Waschmaschinen und Geschirrspüler sind Sie zusätzlich abgesichert!

Miele AG  
Telefon 0800 800 222  
www.miele.ch

## ANTRÄGE DES VORSTANDES

### Antrag zur Verwendung des Gewinns

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Gewinn 2015 von CHF 19'072.– dem Eigenkapital zu verbuchen.

### Wahl eines neuen Vorstandmitgliedes für die Amtsperiode 2016–2018

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung Eric Ohnemus, Präsident der BWG Höflirain und Betriebsökonom FH, als neues Vorstandmitglied zur Wahl vor.

### Neuwahl eines Delegierten WBG–CH für die Amtsperiode 2016

Der Vorstand beantragt die Wahl von Peter Stieger, Präsident des Genossenschaftsverband Gotthelf-Iselin-Quartier, als Delegierter der Wohnbaugenossenschaften Schweiz.



An der Gempenturmstrasse in Gempen erstellte die Wohnbaugenossenschaft Sophie Stinde in ökologischer Bauweise ein altersdurchmisches Wohnprojekt.



## NYFFELER Malergeschäft AG

- Malen
- Tapezieren
- Isolationen
- Renovationen
- Fassaden

Klingentalstrasse 55 • 4057 Basel • Tel. 061 691 41 61 • Fax 061 691 94 88  
e-mail: nyffeler.maler@tiscalinet.ch



**Mit Techem bezahlen Ihre Bewohner nur das, was sie verbrauchen.  
Und alle sparen Wasser.**

Wasser ist wertvoll. Deshalb sorgen wir für eine Senkung des Wasserverbrauchs in Ihren Immobilien: durch hochwertige technische Geräte und innovative Lösungen, die den Verbrauch bedarfsgerecht erfassen und abrechnen, die Wasserversorgung optimieren und Wasserverluste minimieren. Gut für Sie, gut für die Umwelt.

Techem (Schweiz) AG  
Steinackerstr. 55 · 8902 Urdorf  
Telefon: 043 455 65 00  
www.techem.ch



**techem**  
Näher sein. Weiter denken.

## PROTOKOLL

### 89. ordentliche Generalversammlung, Mittwoch, 6. Mai 2015

18.15 Uhr, Park im Grünen – Restaurant Seergarten, Münchenstein

#### Anwesende Vorstand:

Jörg Vitelli (Präsident), René Brigger (Vizepräsident), Konrad Würsten (Kassier), Christian Egeler, Andreas Herbster, Martin Huber, Alexio Moreno, Denise Senn, Andreas Sisti, Stephan Weippert.

#### Geschäftsleitung:

Irem Catak (bis 31.5.2015), entschuldigt

#### Mitglieder:

103 Präsident/Innen und Vorstandsmitglieder aus 58 Wohngenesschaften.

#### Referenten:

Richard Schlägel (entschuldigt für das Referat: Andreas Courvoisier)

#### Revisionsstelle:

Zumstein Treuhand, Möhlin

#### Gäste:

Hans-Ruedi Gysin (alt Nationalrat), Urs Hauser (Direktor WBG-CH), Regula Küng (Stadtwohnen BS), Adil Koller (CoPräsident SP BL), Daniel Mürger (alt Landrat), Margrit Spörri (WG Im Vogelsang, Hilfsfonds des WGN), Myrta Stohler (Landratspräsidentin).

#### Entschuldigte Gäste:

38 Personen u.a. Eva Herzog (Regierungsrätin)

#### Fördermitglieder/ Sponsoren/Gäste:

29 Personen von 23 Fördermitgliedern: Allreal (Martin Völlmy), Bank Coop AG (Frank Sutter), Basler Kantonalbank (Andreas Courvoisier), BSD Beschläge Design AG (Edgar Flückinger, Bernhard Kohler), BSH Hausgeräte AG/Siemens (Paul Birkenmeier), Electrolux AG (Christoph



Die Wohngenesschaft des Bundespersonals Liestal sanierte am Kesselweg 23 und 25 ihre aus den 60er-Jahren stammenden Liegenschaften umfassend und zeitgemäss.

Jenni), Eternit Schweiz AG (Stephan Lüthi), Flubacher-Nyfelner und Partner Architekten AG (Peter Flubacher, Martin Plattner), Gruner AG (Jürg Fink), hansgrohe AG (Hans-Peter Bieri), Similor Keramik Laufen (Patrick Gerber), Kuhn Design AG (Benno Müller), Miele (Robert Fenk), Pro Ressource AG (Andreas Weber), Rapp Arcoplan AG (M. Meier, H. Bersier), Renggli AG (Guido Estermann), Rüst & Gerle Architekten (Nicolas Rüst, Akos Gerle), Sanitas Troesch AG (G. Della Rocca), Scheidegger Haustechnik AG (Peter Scheidegger, Michèle Stohler), Schindler Aufzüge AG (Bruno Vogel), Swissschange Financial Services AG (Lester Steinger), Talsee (Trubajic), Techem Schweiz (Dominic Erb, R. Wittlin), UPC Cablecom (Franz Stampfli), V-Zug AG (Christian Bacher, Michael Köppli), WOVE (Chaim Howald).

Protokoll: Monika Willin

#### Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Protokoll der 88. ordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 2014
3. Jahresberichte 2014
4. Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisionsstelle
5. Budget 2015
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge des Vorstandes:
  - 7.1. Antrag zur Verwendung des Gewinns 2014
  - 7.2. Erneuerungswahl des Vorstandsmitglieds Christian Egeler für die Amtsdauer 2015-2017
  - 7.3. Rücktritt/ Verabschiedung der WBG-CH-Delegierten Jennifer Molnar und Wahl einer neuen Delegierten WBG-CH für den Rest der Amtsperiode. Vorschlag des Vorstandes: Monika Willin
8. Neue Genossenschaft «wohnen&mehr» – was erwartet uns? Referenten Andreas Courvoisier und Richard Schlägel
9. Varia

### 1. Begrüssung

Um 18.22 Uhr eröffnet Jörg Vitelli die 89. ordentliche Generalversammlung im Restaurant Seegarten und dankt für die überwältigende Anzahl an Anmeldungen. Er begrüsst alle 140 Teilnehmer und stellt verschiedene Fördermitglieder und Gäste vor, vor allem alt Nationalrat Hans-Rudolf Gysin und alt Landrat Daniel Münzer, die sich im Kanton Basel-Land für den genossenschaftlichen Wohnungsbau einsetzen. Es freut ihn ausserordentlich, dass auch die Landratspräsidentin Myrta Stohler zu uns an die GV gekommen ist.

*./ Die Einladungen und der Jahresbericht wurden rechtzeitig verschickt, die Generalversammlung ist damit beschlussfähig.*

*./ Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht, sie gilt daher als genehmigt.*  
**Protokoll der 88. ordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 2014**

**Der Dank für das Verfassen geht an Irem Catak.**

*./ Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.*

Für das diesjährige Protokoll hat sich interimistisch Monika Willin zur Verfügung gestellt, da Irem Catak auf Ende Mai 2015 gekündigt hat und noch Ferien zugut hat.

### 3. Jahresberichte 2014

Jörg Vitelli bedankt sich für die zahlreichen Inserate, wodurch die Produktions- und Druckkosten stark reduziert werden konnten. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten sollen einige Punkte speziell hervorgehoben werden.

Die Zukunft des genossenschaftlichen Wohnungsbaus steht vor einer besonderen Herausforderung, die Gründung eines neuen Wohnbauträgers steht vor der Tür, am 22. Juni 2015 ist die Gründungsversammlung von wohnen&mehr, das Basler Wohnraumförderungsgesetz ist am 1.7.2014 in Kraft getreten, am 9.2.2014 wurde in Basel-Land die Volksinitiative «Förderung des selbst genutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus» angenommen. Nach dem Abschluss des neuen Rahmenvertrages für die Sach- und Haftpflichtversicherung

mit der Nationale Suisse ab 1.1.2015 entpuppte sich die Baloise als schlechte Verliererin. Sie kontaktierte verschiedene Genossenschaften, bot Einzelverträge zu Dumpingpreisen an und behauptete, dass sie keine Offerte hätten einreichen können, dass Versicherungslücken beständen, die Nationale schlechtere Konditionen hätte. Jörg Vitelli weist darauf hin, dass dies alles Falschaussagen sind und bittet die so manipulierten Genossenschaften ihn zu kontaktieren. Für einen Rücktritt aus dem Rahmenvertrag, der mit dem WBG NWS und nicht direkt mit der Versicherung abgeschlossen wurde, müssen Kündigungsfristen eingehalten werden. Eine ausserterminliche Kündigung ist nicht möglich. 35 Genossenschaften sind aktuell dem Rahmenvertrag angeschlossen mit einem Gebäudeversicherungswert von 1 Mia. Nach 12 Jahren entschied sich der Vorstand 4 Offerten einzuholen bei der Baloise, der Helvetia, der Mobilair und der Vaudoise. Die offerierte Gesamtpremie zeigte grosse Differenzen: Nationale: CHF 134'227, Mobilair: 150'692, Vaudoise 160'129 und Baloise 226'554. Der Vorstand entschied sich marktwirtschaftlich im Sinne der Genossenschaften für die Nationale. Dank dem Verband konnte so die Prämie für die Genossenschaften auf die Hälfte reduziert werden. Alle Genossenschaften, die noch nicht angeschlossen sind, werden gebeten, die bestehenden Verträge zu prüfen, ein Wechsel könnte sich mit der neuen Rahmenvertragslösung lohnen!

Die WGN hat das Schorenareal im Baurecht vom Kanton Basel-Stadt übernommen. Der Architekturwettbewerb ist abgeschlossen aber noch nicht juriert.

In Riehen baut die WG Höflirain im Baurecht von der Gemeinde Riehen 20 Wohnungen, hier ist die Jurierung erfolgt, der Sieger wird am 17. Mai veröffentlicht.

Er verweist auch auf den Bericht der Geschäftsstelle auf Seite 24 und die Mitgliederstatistik, die Ende 2014 184 Genossenschaften aufweist, davon 4 neue. Auch 4 neue Fördermitglieder konnten gewonnen werden. Der Präsident übergibt das Wort an den Vizepräsident René Brigger zur Abstimmung.

*./ Die Jahresberichte 2014 (Präsidium und Geschäftsstelle) werden einstimmig genehmigt.*

Jörg Vitelli bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bei seinen Vorstandskollegen für die gute und motivierende Zusammenarbeit.

### 4. Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisionsstelle

Das Jahr 2014 kann mit einem Gewinn von 7'391 abgeschlossen werden. Der Kassier Konrad Würsten erläutert u.a., dass die Wertschriften (Bank COOP) auf Kurswert abgeschrieben wurden.

Da die Basler Steuerbehörden die Veranlagung für Genossenschaften bedauerlicherweise nur alle 2 Jahre verschicken, wird bei den Steuern im 2013 kein Betrag angezeigt, im 2014 dagegen CHF 8'096.

*./ Die Jahresrechnung 2014 (Bilanz und Erfolgsrechnung) wird einstimmig genehmigt.*

Im 2014 wurde zum ersten Mal eine eingeschränkte Revision durch die Zumstein Treuhand Möhlin durchgeführt. Die Gründe dafür können dem Protokoll der letztjährigen GV entnommen werden.

*./ Der Bericht der Revisionsstelle wird zur Kenntnis genommen.*

### 5. Budget 2015

Die Kosten im 2014 werden sich in ähnlichem Rahmen wie 2014 bewegen.

*./ Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.*

### 6. Entlastung des Vorstandes

*./ Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.*

Der Präsident dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

## 7. Anträge des Vorstandes

### 7.1. Antrag zur Verwendung des Gewinns 2014

*./ Der Antrag zur Verbuchung des Gewinns von CHF 7'391.- zum Eigenkapital wird einstimmig genehmigt.*

### 7.2. Erneuerungswahl des Vorstandsmitglieds Christian Egeler für die Amtsdauer 2015–2017

*./ Christian Egeler wird für die Amtsdauer 2015–2017 einstimmig gewählt.*

### 7.3. Rücktritt/ Verabschiedung der WBG–CH–Delegierten Jennifer Molnar und Wahl einer neuen Delegierten WBG–CH für den Rest der Amtsperiode. Vorschlag des Vorstandes: Monika Willin, Vorstand WG Bündnerstrasse

Jennifer Molnar muss aus gesundheitlichen Gründen leider zurücktreten. Der Vorstand schlägt Monika Willin vor, die bei der Wohnungsgenossenschaft Bündnerstrasse 10 Jahre das Amt des Kassiers inne hatte.

*./ Monika Willin wird einstimmig gewählt.*

### 8. Neue Genossenschaft «wohnen&mehr» – was erwartet uns? Referent Richard Schlägel

Jörg Vitelli beginnt mit einem Rückblick auf die 80er Jahre, als das alte Schlachthofareal nur durch die Initiative von Theo Meyer und der Gründung des WGN für den genossenschaftlichen Wohnungsbau gesichert werden konnte. Jetzt stehen neue Projekte an: auf den Arealen Lysbüchel, Dreispitz und Felix Platter Spital sollen dank der aktuellen Kantonsregierung Genossenschaften zum Zuge kommen. Diese Chance bietet sich nur alle 30 Jahre. Da Wohnstadt und der WGN mit verschiedenen Bauvorhaben ausgelastet sind, ist die Idee entstanden, einen neuen Wohnbauträger zu gründen.

Richard Schlägel begrüsst die Teilnehmer und entschuldigt Andreas Courvoisier, der am gleichen Abend einen Vortrag zum Thema «Dichter Wohnen» hält. Er wird später zur GV dazustossen

und steht dann für Fragen zur Verfügung.

Das Engagement für wohnen&mehr ist für Richard Schlägel ein persönliches und privates. Sein Arbeitgeber BKB spielt dabei keine Rolle. Vielmehr liegt seine Motivation darin begründet, dass er seit 20 Jahren Genossenschaften betreut und kennengelernt hat und seit 14 Jahren im Vorstand der Wohnstadt ist.

Mit der Idee, einen breit abgestützten neuen Wohnbauträger zu gründen, haben er und Herr Courvoisier offene Türen eingerannt. Neben nachhaltigen Zielen in den Bereichen Gesellschaft, Soziales, Ökologie, möchte man zur Stadt- und Quartiersentwicklung beitragen und Bauprojekte für die nächste Generation realisieren. Möglichst viele Genossenschaften, Institutionen und Private sollen gewonnen werden. Auf dem Felix Platter Areal soll eine gute Durchmischung von 500–550 Wohnungen für alle Generationen, Gewerberäume, Läden und Ateliers gefunden werden. Es ist noch nicht klar, ob das alte Spital umgenutzt oder abgerissen wird. Die Investitionssumme wird schätzungsweise 180 bis 200 Mio. betragen, davon sind ca. 40 Mio. Eigenkapital geplant.

Mit à-fonds-perdu-Beiträgen wurden Statuten, Handelsregister, Grafiker für Logo und Newsletter bezahlt. Nach der Gründung am 22. Juni 2015 geht es zuerst darum, zusammen mit den umliegenden Genossenschaften, dem Quartierverein u.a. die Bedürfnisse zu erfassen. Vor Beginn des Bauprojektes wird mit allen beteiligten Genossenschaften, welche sich an der Felix Platter Areal-Entwicklung beteiligen wollen, ein Vertrag für die "Generalmiete" abgeschlossen. Diese Genossenschaften haben dann Einsitz in der Baukommission und werden die Wohnungen nach Fertigstellung von wohnen&mehr mieten. Der neue Wohnbauträger wohnen&mehr wird sich um die Finanzierung kümmern.

Zur Zeit sind 12 Genossenschaften und einzelne Vorstandsmitglieder dabei.

Wie kann man mitmachen? Durch das Zeichnen von Genossenschaftskapital kann man Mitglied werden: Privatpersonen und WGs mit weniger als 200 Whg: mind. CHF 5'000, Institutionen

## Wir planen für individuelle Ansprüche.

Villa, Reihenhaus oder Wohnung, **genossenschaftlich**, zur Miete oder im Eigentum.

**Burckhardt+Partner AG**  
Architekten Generalplaner  
Basel Bern Genf Lausanne Zürich

[www.burckhardtpartner.ch](http://www.burckhardtpartner.ch)



Die WG Hagnau erstellte neben den Familiengärten in der Birsfelder Hagnau 22 unterschiedlich grosse Wohnungen. Zu jeder Wohnung gehört ein kleiner Nutzgarten (urban gardening).

und WGs mit mehr als 200 Whg: CHF 10'000. Auf [www.wohnen-mehr.ch](http://www.wohnen-mehr.ch) finden sich weitere Informationen und Kontaktdaten. Es kann auch ein Newsletter bezogen werden, der am 16.4.15 verschickt wurde und den hier alle auf dem Tisch vorfinden. Richard Schlägel bittet zum Abschluss um Unterstützung, ideell und vor allem auch finanziell, um Teil des Aufbruchs zu werden und die Genossenschaftsidee in Basel wieder ein Stück vorwärts zu bringen.

Bis Herbst 2015 werden Darlehensmodelle erarbeitet. Bezüglich der Verzinsung des Genossenschaftskapitals ist geplant, dass eine Verzinsung erst stattfindet, sobald die neue Genossenschaft Einnahmen generieren kann. Liquide Mittel hier zu deponieren, kann bei den derzeitigen Minuszinsen schon ein Gewinn sein, scherzt Jörg Vitelli und ermuntert die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter das Thema auf die Traktandenliste ihrer nächsten Vorstandssitzung zu nehmen.

Urs Hauser meldet sich zu Wort und freut sich als Dachverbandspräsident speziell über dieses neue Projekt, denn gerade in städtischen Gebieten fehlt es an günstigem Wohnraum. Er plädiert zu Durchhaltewillen und dankt fürs Engagement.

## 9. Varia

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die 89. ordentliche Generalversammlung vom 6. Mai 2015 endet um 19.15 Uhr. Die Anwesenden werden zum anschliessenden Essen eingeladen.

Der Präsident:  
Jörg Vitelli

Für das Protokoll:  
Monika Willin

Basel, 6. Mai 2015



**talsee,**  
ZUHAUSE IM BAD

### Im Eiltempo Bäder sanieren.

Mit dem Vorwandmöbel vitessa von talsee sanieren Sie Bäder schnell und kostengünstig. Sie schaffen attraktiven Mehrwert und sorgen für rundum zufriedene Mieter. Testen Sie uns beim nächsten Projekt.

talsee AG, Salinenstrasse 61,  
4133 Pratteln, 061 717 27 17,  
[info@talsee.ch](mailto:info@talsee.ch)

[talsee.ch](http://talsee.ch)



Die Wohnstadt konnte am Dorfrand von Ormalingen schöne und grosszügige Wohnungen erstellen.

## UNSERE MITGLIEDER

Allg. Wohn- und Baugenossenschaft AWB	4054	Basel
Basler Wohngenossenschaft BWG	4053	Basel
Bau- + Wohngenossenschaft Neuhof	4055	Basel
Bau- und Verwaltungsgenossenschaft Bleiholle Laufen	4242	Laufen
Bau- und Verwaltungsgenossenschaft WOHNSTADT	4002	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Ergolz	4461	Böckten
Bau- und Wohngenossenschaft Allschwil	4123	Allschwil
Bau- und Wohngenossenschaft Am Horn	4001	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain Riehen	4125	Riehen
Bau- und Wohngenossenschaft Im Gleis BIG	4153	Reinach
Bau- und Wohngenossenschaft Im Landauer	4058	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Lebenswerte Nachbarschaft Lena	4055	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Rankhof	4058	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Rieba	4125	Riehen
Bau- und Wohngenossenschaft Singerhof	4058	Basel
Bau- und Wohngenossenschaft Zum Kirschgarten	4125	Riehen
Baugenossenschaft Bratello	4133	Pratteln
Baugenossenschaft des Bundespersonals BS	4002	Basel
Baugenossenschaft des eidg. Personals BEB	4132	Muttenz
Baugenossenschaft Sunnig Heim	4125	Riehen
Baugenossenschaft wohnen&mehr	4051	Basel
Baugenossenschaft Zum Stab	4106	Therwil
Eisenbahnerbaugenossenschaft beider Basel EBG	4127	Birsfelden
Evangelische Bau- und Wohngenossenschaft Basel	4051	Basel
Familienheimgenossenschaft Am Hörnli	4054	Basel
Familienheimgenossenschaft Soca	4055	Basel
Gemeindsiedlung Zwingen	4222	Zwingen
Gemeinnützige Baugenossenschaft Pratteln	4133	Pratteln
Gemeinnütziger Verein für Altersfragen Rothenfluh	4467	Rothenfluh
Genossenschaft Seniorenwohnungen Lausen	4415	Lausen
Genossenschaft Alte Post	4125	Riehen
Genossenschaft Cohabitat	4057	Basel
Genossenschaft Dornacherstrasse Basel	4053	Basel
Genossenschaft für altersgerechtes Wohnen	4462	Rickenbach
Genossenschaft Grenze	4052	Basel
Genossenschaft Mietshäuser Syndikat	4057	Basel

Genossenschaft Zum Schimmelpilz	4464	Maisprach
Genossenschaftsverband Gotthelf-Iselin-Quartier	4054	Basel
GEWONA NORD-WEST	4053	Basel
Hausgenossenschaft VIVA	4057	Basel
Neue Wohnbaugenossenschaft NWG	4001	Basel
Senioren Wohngenossenschaft Waldeck	4102	Binningen
Senioren-Wohngenossenschaft Münchenstein	4142	Münchenstein
SeniorInnenwohnungen Hintermatt Ziefen	4417	Ziefen
Siedlungsgenossenschaft Freidorf	4132	Muttenz
Stiftung Acavita	4107	Ettingen
Stiftung Habitat	4058	Basel
Stiftung WGN Hilfsfonds	4019	Basel
Stiftung Wohnen im Alter	4059	Basel
Wohnbaugenossenschaft Areal	4057	Basel
Wohnbaugenossenschaft Bottmingen	4103	Bottmingen
Wohnbaugenossenschaft des Bundespersonals Liestal	4410	Liestal
Wohnbaugenossenschaft des Bundespersonals WBR	4310	Rheinfelden
Wohnbaugenossenschaft Eital	4492	Tecknau
Wohnbaugenossenschaft Elsässerstrasse 131	4052	Basel
Wohnbaugenossenschaft Ergolz	4127	Birsfelden
Wohnbaugenossenschaft HAGNAU	4127	Birsfelden
Wohnbaugenossenschaft Langegasse	4104	Oberwil
Wohnbaugenossenschaft Laufen	4242	Laufen
Wohnbaugenossenschaft Laufenstrasse	4053	Basel
Wohnbaugenossenschaft Rote Leu	4132	Muttenz
Wohnbaugenossenschaft Rynach	4153	Reinach
Wohnbaugenossenschaft Sophie Stinde	4143	Dornach
Wohnbaugenossenschaft Uf eigenem Bode	4133	Pratteln
Wohnbaugenossenschaft Uf eigenem Bode in Oberwil BL	4104	Oberwil
Wohnbaugenossenschaft UNTEREM DACH	4144	Arllesheim
Wohnbaugenossenschaft Zu den drei Schlüsseln	4052	Basel
Wohnbaugenossenschaft Zytglogge	4450	Sissach
Wohnbau-Genossenschaftsverband Nordwest WGN	4019	Basel
Wohngenossenschaft Munzach	4410	Liestal
Wohngenossenschaft 21	4056	Basel
Wohngenossenschaft Albanrheinweg	4052	Basel





Das Geheimnis professioneller Reinigung wurde gelüftet. Bei Ihnen zuhause.

Die neue Electrolux Geschirrspüler Generation vereint professionelle Glaspflege und perfekte Reinigung: mit optimalem Schutz von Gläsern dank «SoftGrip», herausnehmbarer Besteckschublade für komfortables Be- und Entladen und Platz für bis zu 15 Massgedecke. Entdecken Sie mehr auf [www.electrolux.ch](http://www.electrolux.ch)



**Die neue Electrolux  
Geschirrspüler Generation.  
Entdecken Sie die Möglichkeiten.**



Wohngenossenschaft Am Albanteich	4052	Basel
Wohngenossenschaft Am Hackberg	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Am Rain	4125	Riehen
Wohngenossenschaft An der Birs	4052	Basel
Wohngenossenschaft Auf der Wacht	4104	Oberwil
Wohngenossenschaft Äussere Baselstrasse	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Beim Höfli	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Belforterstrasse	4055	Basel
Wohngenossenschaft Bettingen	4126	Bettingen
Wohngenossenschaft Birseck	4127	Birsfelden
Wohngenossenschaft Birsfelden	4127	Birsfelden
Wohngenossenschaft Breite	4052	Basel
Wohngenossenschaft Brüggli Muttenz	4127	Birsfelden
Wohngenossenschaft Bündnerstrasse	4055	Basel
Wohngenossenschaft Bündten	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Burgfelderhof	4055	Basel
Wohngenossenschaft Burgfelderstrasse	4055	Basel
Wohngenossenschaft Chrischona	4058	Basel
Wohngenossenschaft Distelhof	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Drei Birken	4132	Muttenz
Wohngenossenschaft Dreiländerblick	4052	Basel
Wohngenossenschaft Eglisee	4058	Basel
Wohngenossenschaft Entenweid	4051	Basel
Wohngenossenschaft Erlenflex	4067	Basel
Wohnungsbau-Genossenschaft Flügelrad Basel	4054	Basel
Wohngenossenschaft Forellenweg	4052	Basel
Wohngenossenschaft Fortuna Sennheimer	4054	Basel
Wohngenossenschaft Fürstenstein	4052	Basel
Wohngenossenschaft Gartenland Basel	4054	Basel
Wohngenossenschaft Gartenstrasse	4051	Basel
Wohngenossenschaft Gellertstrasse	4052	Basel
Wohngenossenschaft Gempenblick	4059	Basel
Wohngenossenschaft Giornicostrasse	4053	Basel
Wohngnosseschaft Gnischter	4057	Basel
Wohngenossenschaft Grünfeld	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Grünmatt	4015	Basel
Wohngenossenschaft Gundeldingen	4053	Basel
Wohngenossenschaft Gü-Pi	4053	Basel
Wohngenossenschaft H91	4057	Basel
Wohngenossenschaft Haslerain	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Hegenheimerstrasse	4055	Basel



MIT HERZ GEMACHT.  
VON HAND VEREDELT.

**LAUFEN** | **SIMILOR KUGLER**

Keramik Laufen AG & Similor AG, Wahlenstrasse 46, CH-4242 Laufen, [www.laufen.ch](http://www.laufen.ch) · [www.similorkugler.ch](http://www.similorkugler.ch)

Wohngenossenschaft Hinter der Mühle	4015	Basel
Wohngenossenschaft Hinter Gärten	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Hirshalm	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Hohe Winde	4059	Basel
Wohngenossenschaft Holee	4102	Binningen
Wohngenossenschaft Holeeletten	4054	Basel
Wohngenossenschaft Holeestrasse Basel	4054	Basel
Wohngenossenschaft Im Ettingerhof	4054	Basel
Wohngenossenschaft Im Grünen	4015	Basel
Wohngenossenschaft Im Heimatland	4058	Basel
Wohngenossenschaft Im langen Loh	4054	Basel
Wohngenossenschaft Im Rosen	4410	Liestal
Wohngenossenschaft Im Rössligarten	4125	Riehen 1
Wohngenossenschaft Im Vogelsang	4058	Basel
Wohngenossenschaft Jakobsberg 1943	4059	Basel
Wohngenossenschaft Jurablick	4056	Basel
Wohngenossenschaft K250	4057	Basel
Wohngenossenschaft Kannenfeld	4055	Basel
Wohngenossenschaft Kayserbergstrasse	4055	Basel
Wohngenossenschaft Kleinhüningen	4057	Basel
Wohngenossenschaft Klybeck	4057	Basel
Wohngenossenschaft Klybeckmatten	4019	Basel
Wohngenossenschaft Landhof	4051	Basel
Wohngenossenschaft Lange Erlen	4058	Basel
Wohngenossenschaft Lausen	4415	Lausen
Wohngenossenschaft Lettenhof	4054	Basel
Wohngenossenschaft Lindengarten	4054	Basel
Wohngenossenschaft Luftmatt	4052	Basel
Wohngenossenschaft M 93	4056	Basel
Wohngenossenschaft Meiriacker	4102	Binningen
Wohngenossenschaft Metzgersmatten	4123	Allschwil
Wohngenossenschaft Morgartenring	4015	Basel
Wohngenossenschaft Mühleleichen	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Neubad	4054	Basel
Wohngenossenschaft Neumatten	4103	Bottmingen
Wohngenossenschaft Neuweg	4058	Basel
Wohngenossenschaft Niederholz	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Oltingerstrasse	4127	Birsfelden
Wohngenossenschaft Papageno	4102	Binningen
Wohngenossenschaft Paradieshof	4054	Basel
Wohngenossenschaft Perspektiven Basel	4057	Basel

Wohngenossenschaft Pestalozzi	4132	Muttenz
Wohngenossenschaft Pro Familia	4102	Binningen
Wohngenossenschaft Rainallee	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Rämélstrasse	4103	Bottmingen
Wohngenossenschaft Raura	4127	Birsfelden
Wohngenossenschaft Redingbrücke	4052	Basel
Wohngenossenschaft Reuss	4054	Basel
Wohngenossenschaft Reussstrasse 34	4058	Basel
Wohngenossenschaft RIBI	4466	Ormingen
Wohngenossenschaft Riburg	4058	Basel
Wohngenossenschaft Rös matt	4118	Rodersdorf
Wohngenossenschaft Schlettstaderstrasse	4055	Basel
Wohngenossenschaft Schlosshof Binningen	4102	Binningen
Wohngenossenschaft SEDES	4153	Reinach
Wohngenossenschaft SOLIDAR	4055	Basel
Wohngenossenschaft SOWOBIN	4102	Binningen
Wohngenossenschaft Spitzacker	4127	Birsfelden
Wohngenossenschaft St. Jakob	4052	Basel
Wohngenossenschaft St. Johann	4056	Basel
Wohngenossenschaft Stückgarten	4107	Ettingen
Wohngenossenschaft Thierstein Basel	4053	Basel
Wohngenossenschaft Vogelbach	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Wettstein	4058	Basel
Wohngenossenschaft Wildenstein	4416	Bubendorf
Wohngenossenschaft Woba Basel	4058	Basel
Wohngenossenschaft Wolfmatten	4144	Arlesheim
Wohngenossenschaft Zimmerfrei	4054	Basel
Wohngenossenschaft Zum Blauen	4054	Basel
Wohngenossenschaft Zum Kornfeld	4125	Riehen
Wohngenossenschaft Zum Schössli	4057	Basel
Wohngenossenschaft Zur Eiche	4058	Basel

## Unsere Fördermitglieder

Die WBG-NWCH danken an dieser Stelle allen Fördermitgliedern, die uns und damit den gemeinnützigen Wohnungsbau fördern und unterstützen.

Auf weiterhin gute und engagierte Zusammenarbeit im folgenden Jahr freuen wir uns sehr.

## Gönner

Adimmo AG, AFP Küchen AG, Bank Coop AG, BfR AG, BSH Flausgeräte AG, Credit Suisse, Die Wohnbausanierer, Electrolux AG, Gerber-Vogt AG, Hansgrohe AG, Keramik Laufen AG & Similor AG, Richner BR Bauhandel AG, Swisschange Financial Services AG, Sanitas Troesch AG, W. Schneider + Co. AG, Steinmann und Schmid Architekten, upc cablecom GmbH, V-Zug AG

## Firma gross

Allreal Generalunternehmungen AG, Alternative Bank Schweiz AG, Basler Kantonalbank, Baunit Schweiz AG, Bodenschatz AG, Burckhardt&Partner AG, Eternit Schweiz AG, Fermacell GmbH Duisburg (D), Flubacher-Nyffeler+Partner, Grüner AG, Miele AG, Nyffeler Malergeschäft AG, PRIORA Generalunternehmung AG, pro ressource AG, R. Geissmann AG, Renggli AG, SABAG Basel AG, Schindler Aufzüge AG, Solarlux (Schweiz) AG, Solvatec AG, Swissfibre Systems AG, talsee AG, Techem Schweiz AG, Tretor AG

## Firma klein

bagnoroma AG, BSD Beschläge, Bürgschaftsgenossenschaft, bw Building GmbH, Lauber Ingenieure AG, ps Architektur, Rapp AG, Rüst&Gerle Architekten, Robert Schweizer AG, wg-immoservice.ch

## Impressum

Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Binningen

Druck: Dreispitz Druck, Basel

Auflage: 500 Expl.



## wg-immoservice.ch

Liegenschaftsverwaltung für  
Wohngenossenschaften und Private

Buchhaltung, Administration  
Steuern, Liegenschaftsverwaltung

**morgartenring 65**  
**4015 basel**

**postfach 364**  
**tel. 061 302 22 23**

# Sanierung im Wochentakt



## Bäder Küchen Gebäudehüllen

- ⊗ Mithilfe bei Finanzierungen / EGW und Banken
- ⊗ Entlastung der Vorstände in allen Belangen
- ⊗ Betreuung der Mieterschaft rund um die Uhr
- ⊗ Termin- und Kostensicherheit garantiert
- ⊗ Erfahrungsschatz von über 4'500 Wohnungen
- ⊗ Familienunternehmen

Peter  
Scheidegger

Projekt-  
management  
Bauleitung



Michèle  
Stohler

Koordination  
Bauleitung



**bagnoroma ag** 4410 Liestal Tel. +41 61 901 23 03  
www.bagnoroma.ch bagnoroma@bagnoroma.ch

# Liegenschaften finanzieren



Sie suchen nach der richtigen Finanzierung Ihrer Liegenschaft? Wir haben das passende Modell und unterstützen Sie gerne dabei!  
[www.bkb.ch/hypotheiken](http://www.bkb.ch/hypotheiken)



**Basler  
Kantonalbank**  
fair banking